

Gründliche vnd
Kurtze Beschreibung des
Einzugs/welchen der Durchleuchtig/Groß-
mächtig Hochgeborne Fürst vnd Herz / Herz Sigis-
mund der Dritt dieses Namens/König in Poln/geborne König in
Schweden/ic. GroßFürst in der Littaw/Hertzog in Reussen vnd
Preussen/ic. mit seiner liebsten Braut vnd Gemahel / der Durch-
leuchtigsten Hochgebornen Fürstin vnd Fräulein / Fräulein
ANNA/geborne Erzhertzogin zu Osterreich/Hertzogin zu Bur-
gund/Steyr/Kärndten/Crain vnd Wirtenberg/Gräuin zu Tyrol
vnd Görz/ic. den 26. May dieses 92. Jars zu Cracaw ge-
halten / vnd wie ihre Kön: May: ic. Höchstbe-
nampte Braut / Hoch vnd Ehrwür-
diglich empfangen.



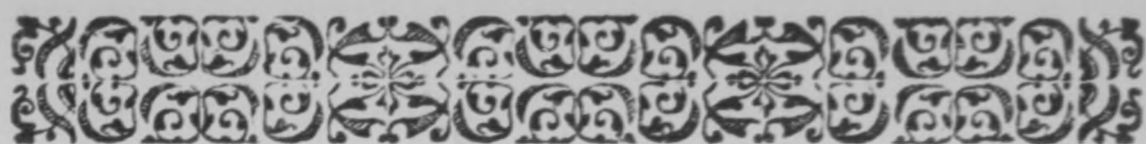
Psalm. 45.

Stütze dein Schwerd an deine seitten du Held / vnd schmücke dich/
es muß dir gelingen in deinem Schmuck / ic.



Gedruckt zu Wienn in Osterreich / bey Leon-
hard Nassinger / wonhafft in der
Weyhenburg.

Anno M. D. xcii.



Einbelaitung vnd empfang der
Kön: May: 11. in Poln.

An gestern den 26. May
ist alhie der Königl: Einzug nachvolgender
massen geschehen / hat gewehret von drey vhr
an / biß auff halbe Sibene.

Erstlich / hat sich einer am Ring/
oder am Plaz auff des Kirch Thurns Knopff
(welcher Thurn zimlich hoch) mit einem
rothen vnd weissen Sändel / in dessen mitte ein weiser Ad-
ler / sehen lassen.

Bald darauff seind in die 150. Gutschn / vnd 250.
oder mehr Pfärdt (die zum thail nur dise / so in weitem
Feldt gethane empfangung / vor der hieigen Stadt zusehen /
zuuor darauß gewest) einhero komen.

Hernach folgten zwey Sändel / von rothen plawen /
gelber vnd schwarzen Farb / bey 1200. Schützen von der
Burgerschaft / haben plawe Wamasser / Viol braune Ho-
sen /

Einbelaitung vnd empfang

sen/ oder Galiotten / vnd gleicher farb Sack Röckel / dar-
über plawwe vnd gelbe Feldtzeichen gehabt.

Achzehen in Grünen vnd Violprauen Sametten
Mändeen/ vnd Güen Atlassen vnder Röcken gekleidte Pol-
lücken zu Ross / die Ross mit Silber beschlagen vnd ver-
gulten zeugen/ Zum theil ganz gulden Ketten an stat der
Stangen Zügel. Item mit vergulten Säbeln vnd Stö-
chern.

Vierzig Schützen in rothen Röcken / auff Poll-
nisch / vnd darauff drey Fändel / mit 500. Handucken in
plawen Röcken/ so des Königs Guardia ist / die Fändlen
roth vnd mit weissen Creuzen.

Vierhundert vnd fünffzig Hāramia mit langen
Röhren/ vnd seittenwehren / von allerley farben kleider.

Sechß vnd achzig personen in Grün vnd langen
weissen Röcken / mit furzen Spiessen / tragen seitten-
wehr oder Säbel.

Achzig personen in Grün vnd plawen Röcken/ auff
Tartarisch oder Moschaawitterisch/ mit Grünen vnd plaw-
wen Fändel auff iren Spiessen. Dises Volck hat man
alles durch die Stadt bis zu dem Schloß oder Königkli-
chen Pallast zu beyden seitten gestellt / damit der nachvol-
gundt Zug entzwischen geschehen mögen.

Auff solche bestöllung haben genolgt 100. zierliche
Pollücken / mit schöner Kleidung / Samet / Atlas vnd
Damaschk / auch beschlagen Zeug vnd gulden Hals-
bändern

Händern / Gulden vnd Silbern Stangenzügel wie die vorigen / aber die Köp vberausz zierlich.

Der Hauptman Waniskhy mit 40. weiß gekleidten Handucken mit Spiessen / daran Leibfarbe Fändel / vnd andere 250. Handucken mit langen Köhren / Seitenwehren vnd Hacken.

Achtvndzweinkig Personen mit schönen vnd zierlichen Pfärdten / haben Rundeln vnd Dartschen geführt auff ihren Köpfen / auch die Köp mit grossen weissen vnd plawen Federpüschchen geziert.

Vierzig rechte Tartarn mit einem plawen Fahn / darinn ein rottes Creutz / haben Bögen vnd Pfeil geführt / vnd mit feinen Kössen auffgezogen.

Drenssig Tartarn mit rauchen Hauben / führen lange vnd furke Köh: vor vnd hinder den Sätteln.

Hundert RottKöckel / führen auch die Köh: wie die nächst vorstehende Tartarn.

Sechzig PlawKöckel / auch mit ihren langen vnd furken Köhren.

Ein Fahn mit Tartarn / haben alle Pankerhembo: ter vnd Eissen Rundel / Handtpögen vnd Spieß / mit rott vnd gelben Sandel geführt.

Sechß schöne zierliche gepukte HandtKöp mit beslagen Sätteln / vnd daran hangenden gleichmässigen Pallaschen.

Darauff folgten 60. Delia mit Tyger vnd weissen

Einbelaittung vnd empfang

Wolffsheuten / führen Hembter von Silbern Dockh mit
Adlerflügeln / weissen vnd plawen Federpüschchen vnd
Goppien.

Fünffvondzweinkig Hussären / von Silbern Stuck
vnd Dockhillen die Dollman / vnd rott Samete Mändee /
die Rosß vberausß zierlich.

Vier Capitan in gulden Stücken / vnd rott Samē-
ten Mändeen mit Gulden Schlingen / führen 70. Pferd
mit Goppien. Widerumb 30. Pferd Hussärisch mit prau
vnd weissen Mändeen / meistthails von Sammet vnd
Damaschth.

Fünffkig Hussärn in Granat gekleidet / hetten treff-
liche schöne Rosß.

Einhundert fünffkig Pferd / Rott / Plaw vnd
Grün / führten kurz vnd lange Köhr / sein gemaine Klöp-
per gewest.

Einhundert fünffkig in rott vnd prauen Män-
deen / zum thail Samat / gar schöne Rosß / führten Püsch
vnd Rauche hauben.

Ein Obrister mit einem gank Silbern vnd mit E-
delsteinen gezierten Panzerhembet / sein Diener führt
auff der Dartschen ein gankes Panterthier / darauff volgt
ein weiß vnd ein prauenes Camelhier / mit einer Heer-
paucken vnd Schallmehen.

Einhundert Hussären / mit weissen vnd plawen bin-
den / Goppien mit rott vnd weissen Sändlen. Item ein
Capitani

Capitani mit 100. Adels personen/die meisten Dollman von Grün vnd allerley farben/ vnd Sameten Mändeen/ die Ross trefflich schön.

Vier Pferd in Bärn vnd Wolffsheuten / darauff folgen 60. mit Engerheuten vnd Goppien / die Ross auch zierlich gepunkt.

Einhundert vnd fünffzig Hussären/ führten an stat der Decken hinder den Rossen Engerheut.

Einhundert vnd fünffzig Hussären mit blau Atlas sen Dollman/vnd Granaten Mändeen/führten Goppien mit roth vnd weissen Fahnen.

Sechßvondrenßsig Pollacken in schwarz vnd prau nen Sameten Mändeen darüber/deren Ross wol gepunkt/ vnd hinder den Sätteln Engerheut.

Drenhundert Landtgräuische/ Schlessische / vnd andere Pferd / so zu dero Einbelaitung verordnet gewesen sein/wol gepunkt mit irem Feldtspil / auch roth vnd weissen Feldtzaichen / vnd nach denen des Bischoffen von Press law Trabanten in roth vnd weiß.

Vierzig Hussären in weiß Atlas vnd Damasceth Dollman / vnd roth Mändeen / auch eins theils mit Engerheut / haben auff den Goppien von vnderschiedlichen farben Fahnen geführt. Widerumb 50. in roth gekleidt / mit Engerheuten / auff dise haben 8. an statt der Engerheut weisse Türkische Tebich geführt / vnd an statt der Hüt oder Kappen ganz außgeschopte weisse Schwannen geführt.

Einhundert Polläcken meistthails in Silbern vnd guldenen Stücken / vnd von guldenen Stuck Türckische Kappen.

Einhundert Hussären / mit auffhabenden Sturmhauben vnd Federpijschen / auch Tngerheuten / rott vnd weissen Fahnen auff den Goppien. 18. in Granat vnd Tngerheuten mit rott Türckischen Kappen.

Drenssig Delia in Sameten Mändeen / vnd darunder eins theils guldene Stuck / haben gefütterte Hütlein von rott vnd Grünen Samet / vnd weissen Kränichsfedern / die Ross vnd Zeug mit Goldt vnd Silber geziert.

Zwen Hauptleut seind in guldenen Stucken vnd Leibfarben Samet gekleidt / führen 50. Pferd in weissen Vnderrocken vnd rott Sameten Mändeen mit guldenen Schlingen / die Fahnen auff den Goppien von guldenen Dock.

Ein Hauptman auff Türckisch mit einem Pundt / darüber er ein Halsbandt mit grossen Steinen zierlicher Arbeit führt. 60. Türcken in rott Damaschk vnderrocken / vnd weissen Mändeen.

Zween Hauptman auff Perschianerisch mit Binden vnd rott Atlassen Mändeen / mit 50. Pferdten haben stattliche Ross vnd Adlersflügel.

Sünffzig Tarttern / vor ihnen führen sie Türckische Zebich / Grün Atlasse Röck vnd Mändeen.

Sünffzig Kosackhen / statlich gekleidt / führen vber
ihre

ihre Kleider an stat der Engerheit oder Zebich von allerley farb / Silbere vnd Guldene Stuck / vber den Rucken schöne Hüll / zum theil von gestraiffter Arbeit vnd vergulden Spangen.

Übermalen. 40. Mit allerley farben / vierecketen Türckische Kappen hinder sich hangendt / mit Silbern vñ vergulden Stern darauff gehefft.

Darauff die Königischen 12. HandtKof / vberausz statlich / sampt den Heerpauckern vnd Trummetern. Fünffzig auffz statliches gezierte Polläckische Herrn die meisten in gulden Stücken vnd allerley farben / Sammeten Mändeen.

Fünffzig in roth Grün Sammet vnd Atlas / darben der Kön: Sahn / führen vil Goldt vnd gezierten Adlers-Flügel / alles mit gulden geflinder / die Klidung mit guldenen Schlingen.

Sechzig Pferdt von allerley Nationen durcheinander / vñ darauff. 40. Pferdt mit Grün / schwarz vnd praim Sammeten Mändeen.

Einhundert fürneme Herrn vom Adel / in allerley farben / zum theil vnter den Mändeen Guldene vnd Silberne Stuck / zum theil aber nur Dollman / vnd die Mändeen von Sammet.

Vierzig Polläcken in Gulden Stuck / vnd Sammeten Mändeen mit guldenen schlingen / die Kof statlich geziert /

Einbelaitung vnd empfang

gefiert / darauff die zween Bisthoffsthy mit. 12. Teutschen Lackeyen/in rott vnd weissen Sammet gekleidet / die wurffen Belt auß.

Nach denen/der König mit den Bischoffen vnd Prelaten/darben der Herz Landtgraff von Leuchtenperg.

Des Königs Trabanten in rotten Sammet / mit silbern Passament/ die Lackeyen aber / deren zwölf sind/ auch in rotten Sammet/vnd das Premb alles von Goldt vnd Silbern Stücken/ das Prembwerck alles von gestickter Arbeit.

Darauff der Leibwagen welchen der König machen lassen/mit 8. schönen Kossen/in rott Sammeten Zeug mit vergulden Spangen / die Gutschen in rott Sammet.

Ben 20. Fürnemer alter Herrn in allerley farben Kleidung.

Die alt Königin/mit 8. schecketen Kossen/ der Wagen mit schwarzen Sammet / wie auch die Zeug / vnd mit Silbern beschlächt.

Fünffondzweinkig der Königen schwarke gekleidte Schützen/neben dem Wagen.

Das Fräwlein des Königs Schwester mit 8. prauen Schäcken/ der Wagen vnd Zeug von rotten Samet/ also auch jr Lackeyen.

Der Steyrische Leibwagen/ aussen von schwarzem Sammet inwendig/ von guldenem Stuck/mit sechs Kossen/ ist Lehz geführt worden. Die

Die Frau Landtgräuin von Leüchtenberg / vnd
die Frau Gräuin von Thurn.

Nach denen vnser Frauen Zimmer das Polnisch /
vnd folgendts das Schwedische Frauen Zimmer / in al-
lem bey zehen oder mehr: Gutschn vnd Wägen.

In Summa alles gar stattlich vnd so zierlich / das
man es nicht genugsam schreiben kan / ꝛ.

Summa des ganken Einzugs

2900. zu Roß. 2700. zu Fuß.

162. Gutschi vnd Wägen.

